



ALTES ZOLLHAUS | Westerland

Traumasatter ist ein schöner Beruf. Und Susanne und Oliver Suchy beherrschen ihn besonders gut. Das Paar, das sich seit Schulzeiten kennt, hat von Hannover aus immer weitere Kreise gezogen. Irgendwann statteten die beiden Liegenschaften auf Sylt aus und entdeckten ihr Faible für die Insel. Eigene Immobilien folgten. Und ein besonderes Juwel in der Sylter Schmuckschatulle der Suchys ist das Alte Zollhaus Westerland. Unweit der belebten Friedrichstraße liegt das Restaurant in einem über 100 Jahre alten prosaischen Backsteinhaus und gleich nebenan mit dem Zollhaus Sylt die schöne weiße Schwester – eine Villa mit sieben Suiten und sieben Stilen: von Mauritius über Marrakesch bis Malibu. Wer hier wohnt, kann von 9 bis 11 Uhr im Alten Zollhaus frühstücken, z. B. auf der wunderbaren Außenterrasse. Und – psst – wer hier nicht wohnt, übrigens auch. Doch in erster Linie versteht sich das Alte Zollhaus als Restaurant mit einem gewissen Fernweh-Feeling. Kreationen wie „Pork Belly meets Pulpo“ oder der „Hoisin-Wildlachs mit Gurke, Wasabi und Granny Smith“ haben sich zu Evergreens entwickelt. Der klassisch kross gebratene Zander wird nicht nur mit Linsen und Süßkartoffel serviert, sondern auch mit Soja, Mango, Chili und etwas Kokos. Wer weniger Zeit oder Appetit hat, kann auch in der Wein-Lounge einen der über hundert Kellerschätze genießen. Aber das wäre ja fast schade, an diesem in jeder Hinsicht so geschmackvollen Ort.



Altes Zollhaus Westerland, Boysenstraße 18, 25980 Westerland.
Tel. 04651/449443, www.altes-zollhaus-sylt.de



STRANDSAUNA LISTLAND | List

Manchmal braucht es nicht viel, um glücklich zu sein: eine Sauna, das Meer als Abkühlbecken, einen Strandkorb zum Einkuscheln und ganz viel Ruhe. Die Strandsauna Listland, die 1972 als erste ihrer Art auf Sylt eröffnet wurde, ist ein urtümlicher stiller Ort geblieben. Vielleicht, weil sie wunderbar versteckt im Naturschutzgebiet Nord-Sylt liegt und man doch einen etwas weiteren Fußweg durch die wilden Dünentäler hinter Lists Weststrand zurücklegen muss, um hierherzugelangen. Weit und breit kein Auto, kein Gaffer und kein Partygetöse. Drei finnische Blockhaussaunen mit unterschiedlichen Temperaturen, in denen bei Aufgüssen mit Wassereimer und Birkenzweigen geschwitz werden darf, Umkleide-, Aufenthalts- und Ruheräume und locker verstreute Strandkörbe gibt es hier. Leger geht es zu, die Hüllen fallen schnell und damit

erübrigt sich auch jegliches Statusdenken. Die nordisch gehaltene Möblierung aus den 1970er-Jahren ist reduziert und hat einen charmanten Retro-Touch. Auch bei stürmischem, kaltem Wetter hält sich die Wärme, da die Anlage in einer windgeschützten Mulde liegt. Bademäntel und Handtücher können ausgeliehen werden. Und wer eine Kleinigkeit essen möchte, setzt sich unter die roten Sonnenschirme, holt sich einen Kuchen und einen Becher Kräutertee oder ab Mittag einen warmen Snack (z. B. Maultaschen). Alkohol wird nicht aus-
geschenkt.

Strandsauna Listland, Weststrand,
25992 List. Tel. 04651/877174,
www.strandsauna-list-auf-sylt.de

HOTEL AARNHOOG | Keitum



Das sehr ursprünglich gebliebene Örtchen Keitum gilt als grünes Herz der Insel, gesegnet mit einer üppigen Vegetation und wundervollem alten Baumbestand. Pittoresk, etwas versteckt und nur ein paar Gehminuten vom Wattenmeer entfernt, liegt hier das Boutique-Hotel Aarnhoog, das zur Fährhaus Hotel Collection gehört und als echter Geheimtipp bezeichnet werden kann. Um das Wohlergehen der Gäste kümmert sich Kristan Held, Gastgeber und Seele des Hauses, der vom Picknickkorb bis zum Helikopterflug alles möglich macht. Lediglich elf Zimmer und Suiten hat das intime Haus, in denen ein moderner nordischer Einrichtungsstil vorherrscht, der sich besonders schlüssig und individuell präsentiert. Ein fein abgestimmtes Farbkonzept aus Grau- und Blautönen sorgt für Ruhe und Harmonie, der eine oder andere Farbtupfer in Gelb, Rot oder Violett für Spannung in den Räumen. Hier steht ein Stuhl-, dort ein Sesselklassiker der dänischen Marke Fritz Hansen, dazwischen setzen ausgesuchte Antiquitäten aparte Akzente. Die Suiten im Erdgeschoss verfügen über eine vorgelagerte kleine Gartenterrasse und teilweise im Souterrain über private Wellnessoasen, z. B. mit Infrarotkabine oder Sauna und einem direkten Zugang zum Schwimmbad und zum Spa. Besonders schön geraten ist die neue Spa-Lounge mit Whirlpool und finnischer Sauna, die sich auch exklusiv buchen lässt. Das Aarnhoog ist ein Haus voller stiller Lieblingsplätze: Zum Schmökern lädt die kuschelige Bibliothek im Dachgeschoss ein, zum Tagträumen eine der Sonnenliegen im verwunschenen Garten mit seinen prachtvoll blühenden Hortensien und Obstbäumen. Das Feinschmecker-Frühstück und die Kuchentafel werden in der gemütlichen Tee- und Kaffeestube im Friesen-Stil serviert, der Aperitif im eleganten Bar- und Lobbybereich. Und abends empfängt dann das Fährhaus im nahen Munkmarsch die Gäste zum Dinner.

Hotel Aarnhoog, Gaat 13, 25980 Keitum.
Tel. 04651/3990, www.aarnhoog.de

